



Der Balkon

Wehrmachtsverbrechen in Griechenland

Ein Film von Chrysanthos Konstantinidis

Die Vernichtung des Dorfes Lyngiádes am 3. Oktober 1943

Filmvorführung und Gespräch
Donnerstag, 27.2.2020, 18 Uhr, Zazie-Kino Halle

mit Reiner Schiller-Dickhut (Respekt für Griechenland e.V.)
zur Deutschen Kriegsschuld und
Verpflichtungen gegenüber Griechenland



**Aktion Sühnezeichen
Friedensdienste**
www.asf-ev.de



Der Balkon – Wehrmachtsverbrechen in Griechenland

Dokumentarfilm von Chrysanthos Konstantinidis

Lyngiades, ein Dorf in Nord-Griechenland, wird wegen seiner wunderbaren Aussicht der »Balkon« genannt. Doch die Idylle war Schauplatz eines Massakers, das hierzulande noch kaum bekannt ist. Am 3. Oktober 1943 ermordeten die deutschen Besatzer zweiundachtzig Dorfbewohner, überwiegend Kinder und alte Leute, und zerstörten fast alle Häuser.

Der Regisseur des Films stammt aus Lyngiades. Die Hintergründe des Verbrechens recherchierte vor drei Jahrzehnten der Rechtshistoriker Christoph Schminck-Gustavus (s. sein Buch »Der Feuerrauch«). Jetzt führt er durch den Film. In diesem hören die Nachgeborenen vor Ort, oft erstmalig, Erinnerungen von Überlebenden. Es sind Dokumente der Trauer vor dem Hintergrund eines kollektiven Traumas. Und es sind Einblicke in die unterlassene Aufarbeitung in Deutschland und in die verweigerte Wiedergutmachung.

Wann: Donnerstag, 27.2.2020, 18 Uhr

Wo : Zazie-Kino, Kleine Ulrichstraße 22, 06108 Halle

Veranstalter: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, ASF-Regionalgruppe Halle sowie Friedenskreis Halle e.V. und Respekt für Griechenland e.V.

Eintritt: 3 Euro